

# RDP Tuning

Falls das Problem besteht, das bei einer VM / Workstation eine leistungsfähige Grafikkarte verbaut ist und diese bei RDP nicht genutzt wird, kann diese Einstellung helfen:

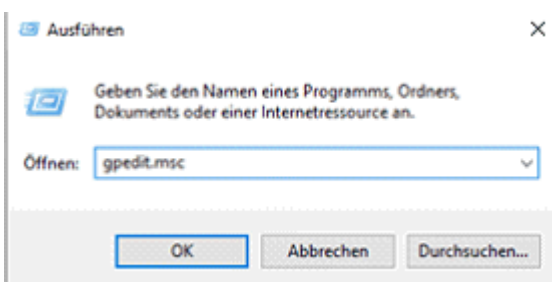
Das Ausführen von Grafik-intensiver Software in einer Microsoft Remotedesktop-Umgebung kann Einschränkungen unterliegen, weil für Microsoft Windows Remote Desktop das GPU-Rendering standardmäßig deaktiviert ist. Entsprechende Probleme können eventuell jedoch gelöst werden, indem die Windows-Gruppenrichtlinie auf dem Hostcomputer dahingehend konfiguriert wird, dass die Verwendung von GPU-Rendering während einer Remotedesktopsitzung aktiviert wird.

## Wichtige Hinweis:

- Die Aktivierung der Windows Gruppenrichtlinie erfolgt im Verantwortungsbereich des auszuführenden IT-Dienstleisters bzw. Büro- Administrators und ist nicht Bestandteil der Supportleistungen des Technischen Support Allplan.
- Der Technische Support Allplan übernimmt in diesem Zusammenhang keine Verantwortung für eventuell hervorgehenden Störungen oder Defekte auf Ihrem Computer.

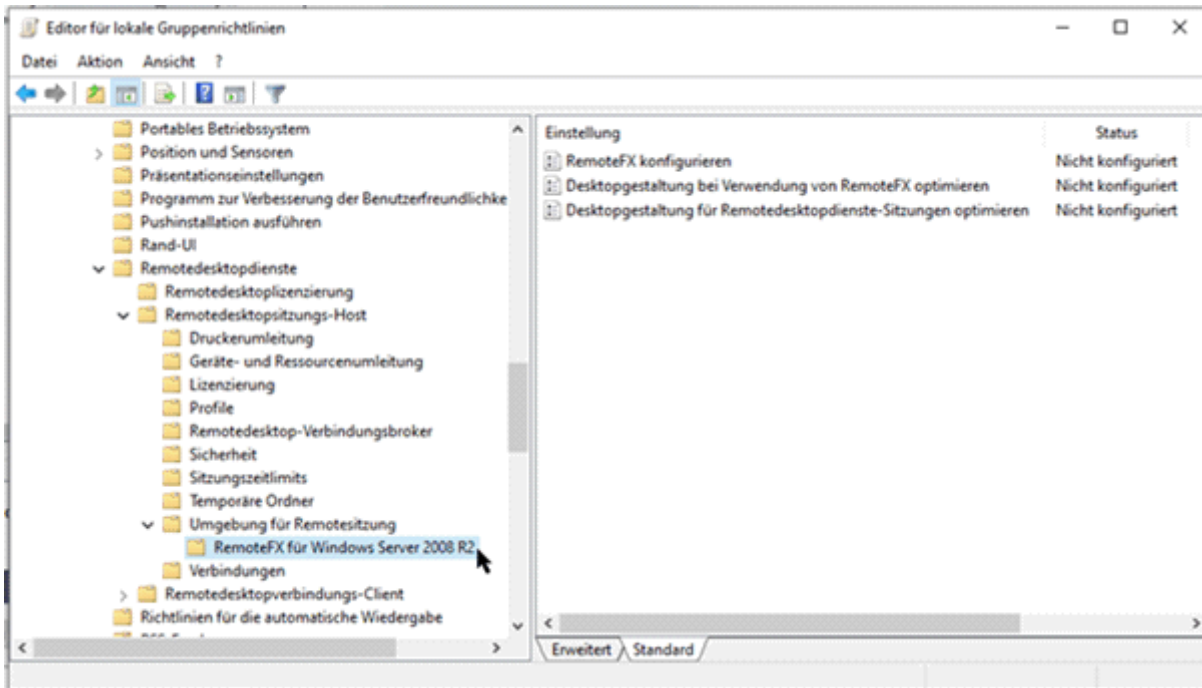
Für eine entsprechende Konfiguration der Gruppenrichtlinie gehen Sie bitte wie im folgenden beschrieben vor:

Starten Sie den Gruppenrichtlinien Editor in Windows. Start -> Ausführen -> gpedit.msc



Der Gruppenrichtlinien- Editor wird gestartet.

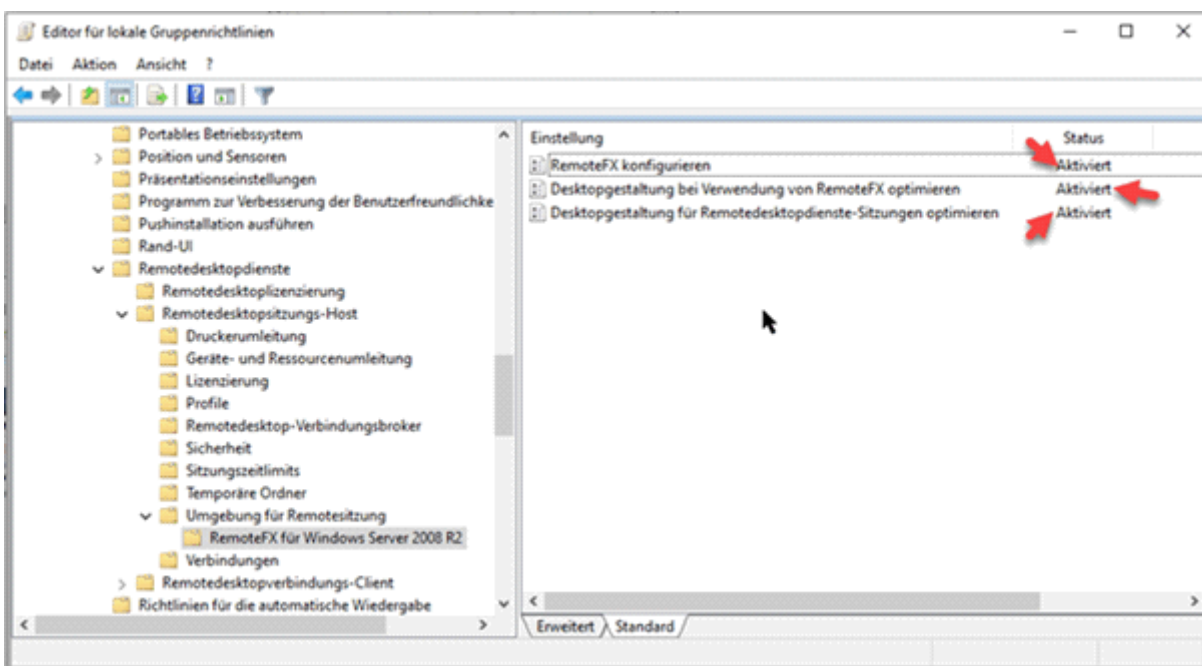
Wählen Sie im Linken Dialogbereich den Pfad: Richtlinien für Lokaler Computer -> Computerkonfiguration -> Administrative Vorlagen -> Windows-Komponenten -> Remotedesktopdienste -> Remotedesktopsitzungs-Host -> Umgebung für Remotesitzung -> RemoteFX für Windows Server 2008 R2.



Aktivieren Sie im rechten Dialogbereich die Einstellungen für:

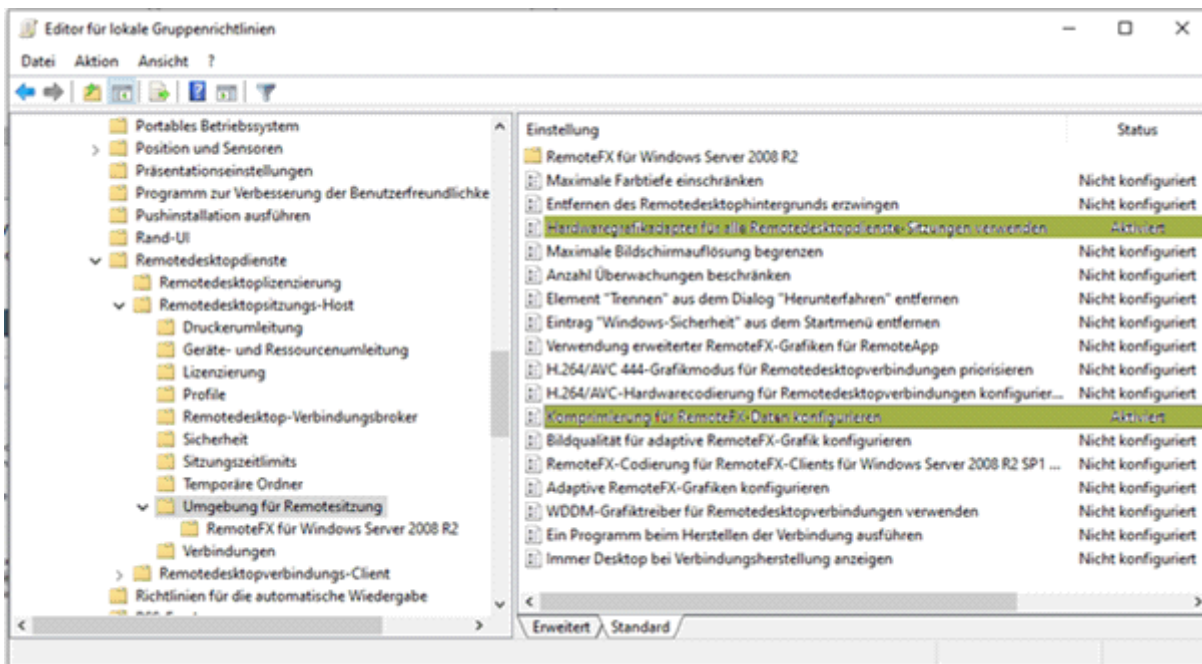
- 1) „RemoteFX konfigurieren“
- 2) „Desktopgestaltung bei Verwendung von RemoteFX optimieren“
- 3) „Desktopgestaltung für Remotedesktopdienste-Sitzungen optimieren“

Die anderen in den jeweiligen Dialogen voreingestellten Parameter können in der Regel übernommen werden.



Wählen Sie jetzt im Linken Dialogbereich den Pfad: Richtlinien für Lokaler Computer -> Computerkonfiguration -> Administrative Vorlagen -> Windows-Komponenten -> Remotedesktopdienste -> Remotedesktopsitzungs-Host -> Umgebung für Remotesitzung.

(In der bisher gewählten Ordnerhierarchiestufe die nächst höhere Ordnerstruktur)



Aktivieren Sie im rechten Dialogbereich die Einstellungen für:

- 1) „Hardwaregrafikadapter für alle Remotedesktopdienste-Sitzungen verwenden“
- 2) „Komprimierung für RemoteFX-Daten konfigurieren“

Die anderen in den jeweiligen Dialogen voreingestellten Parameter können in der Regel übernommen werden .

Nach einem Neustart des Hostrechners greifen die neuen Gruppenrichtlinien und es sollte die GPU des Hostrechners verwendbar sein.

---

Revision #3

Created 28 August 2024 19:31:40 by Julian

Updated 23 September 2024 09:31:03 by Julian